



Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftragsverhältnis gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Schutz Ihrer Privatsphäre ist für uns von höchster Bedeutung. Die Daten von Ihnen haben wir im Rahmen des Auftragsverhältnisses erhalten. Wir erheben und nutzen Ihre Daten nur für eigene Zwecke gemäß der geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

smartE5 GmbH
Vilsanger 23
92245 Kümmersbruck
Deutschland

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten wenden Sie sich bitte an:

info@smartE5.com

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten benötigen wir, um Ihren Auftrag ausführen zu können. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. (1) S. 1 lit. b) DSGVO. Wir speichern Ihre Daten, solange dies für die Auftragsbearbeitung, Auftragsumsetzung, ggf. Wartung, ggf. Support sowie für die Rechnungsstellung notwendig ist und / oder sofern gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung Ihrer Daten entgegenstehen. Für elektronische Werbezwecke per E-Mail oder Telefon verarbeiten wir Ihre Daten nur dann, wenn Sie damit einverstanden sind. In diesem Fall ist Ihre Einwilligung in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ein Widerruf berührt aber nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten solange, bis der Widerruf erfolgt.

Wir haben an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Auftragsausführung von Ihnen erhalten haben, zum Zwecke der Direktwerbung ein berechtigtes Interesse. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Empfänger

Hinsichtlich der Empfänger bzw. der Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten: Personenbezogene Daten werden an interne Stellen zur Ausführung der Geschäftsprozesse, wie z. B. an das Rechnungswesen, den Vertrieb, den Außendienst, die Verkaufsabteilung, die Auftragsabwicklung, usw. weitergegeben.

Anlassbezogen können auch beauftragte externe Empfänger wie z. B. Druckerei, IT-Provider, Berater oder nicht beauftragte Empfänger wie z. B. Wirtschaftsprüfer oder die Finanzverwaltung im Rahmen von Betriebsprüfungen Einblick in personenbezogene Daten von Kunden erhalten. Eine weitere Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht.



Datenkategorien

Folgende Datenkategorien sind betroffen:

- Personenstammdaten (z. B. Name, Adresse)
- Kommunikationsdaten (z. B. Telefon, E-Mail)
- Vertragsstammdaten (z. B. Vertragsbeziehung)
- Vertragsabrechnungs- und Zahlungsdaten
- Anlagedaten und Protokolldaten, z. B. bei Wartung und Support

Für den Fall, dass wir unsere Kunden mittels Fernzugriff z. B. bei der Installation einer Anlage, beim Betrieb, bei Störungen, bei Wartungsarbeiten usw. unterstützen, erheben wir die Anlagedaten und die Protokolldaten - u. a. Prüfprotokolle und Sicherheitsprotokolle - der entsprechenden Anlage. Diese Daten werden von uns jedoch nur so lange gespeichert, wie es notwendig oder vorgeschrieben ist.

Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer von 10 Jahren nach Vertragsende sowie im Falle einer Einwilligung bis zu deren Widerruf.

Betroffenenrechte

Unter Geltung der DSGVO stehen Ihnen darüber hinaus die folgenden gesetzlichen Betroffenenrechte zu, sofern deren Voraussetzungen vorliegen:

- Das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- Das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- Das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Das Recht auf Widerspruch. Nach Art. 21 DSGVO kann der Betroffene der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten widersprechen. Das Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO richtet sich gegen die Datenverarbeitung, die rechtmäßig erfolgt, ist unter Anderem also auch dann einschlägig, wenn der Betroffene vorher in die Datenverarbeitung eingewilligt hat.
- Das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- Das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Von uns werden keine automatisierten Entscheidungsfindungen oder Profilings bei der Verarbeitung von Daten eingesetzt.